

Der EGV besucht den Bundestag

ESCHWEILER Auf Einladung von Claudia Moll fuhren Mitglieder des erweiterten Vorstandes des Eschweiler Geschichtsvereins (EGV) und Mitglieder des SPD-Ortsverbandes Würselen zum Besuch in die Bundeshauptstadt. Dort erwartete sie ein umfangreiches Programm.

Nach einer dreistündigen Rundfahrt durch Berlin, vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, war das Dokumentarzentrum „Topographie des Terrors“ in Kreuzberg ein erstes Ziel. Hier wird sehr beeindruckend die Aufarbeitung des Terrors während der Zeit des Nationalsozialismus dargestellt. Anschließend nahmen die Teilnehmer auf der Zuschauertribüne an der Plenarsitzung des Deutschen Bundestages teil, wo namentliche Abstimmungen von Gesetzesvorhaben stattfanden. Danach fand eine Diskussionsrunde mit Claudia Moll MdB statt. Eine anschließende Kuppelbesichtigung des Reichstages rundete das Programm ab, bevor das Abendessen im Berlin-Pavillon direkt gegenüber dem Reichstag den ersten Tag ausklingen ließ.

Der nächste Tag stand vornehmlich unter dem Thema „DDR“. Zunächst wurde das „Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit“ in Schöneweide besucht. Ein Informationsgespräch mit einem Mitarbeiter des Auswärtigen Amtes gab einen Einblick über die interessanten Aufgaben dieses Ministeriums. Ein weiterer deprimierender Besuch fand in der „Untersuchungshaftanstalt der Stasi“ in Hohenschönhausen statt. Die Führung übernahm ein ehemaliger Häftling dieser Haftanstalt. Der Besuch regte sehr zum Nachdenken über die deutsche Geschichte der Vergangenheit an. Deshalb gilt es für jeden Bürger, die Demokratie zu wahren.